

Sehr geehrte Stakeholder,

Im Laufe unserer 130-jährigen Geschichte hat GE ein größeres Ziel verfolgt: die Lebensqualität der Menschen rund um den Globus zu verbessern. Unsere rund 168.000¹ Mitarbeiter arbeiten mit Kunden, Partnern, Gemeinden und Regierungen in über 175 Ländern zusammen, um Technologien zur Lösung der weltweit dringlichsten Nachhaltigkeitsprobleme in den Bereichen Energie, Gesundheit und Flug einzusetzen und zu entwickeln. Täglich stellen sich unsere Mitarbeiter der Herausforderung, eine funktionierende Welt im Dienste einer besser vernetzten, gesünderen und nachhaltigeren Zukunft zu schaffen.

Es ist klar, dass die weltweite Erholung - sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich - im dritten Jahr nach der COVID-19-Pandemie uneinheitlich bleibt. Engpässe in der Lieferkette stellen weiterhin eine Herausforderung für die Unternehmen dar, Haushaltsdefizite der Regierungen behindern die Bereitstellung grundlegender Dienstleistungen, und Millionen von Menschen auf der ganzen Welt sind in ihrer Ausbildung und Beschäftigung erheblich beeinträchtigt. Die GE-Teams haben auch im Jahr 2021 Gesundheitsdienstleister, Partner, Gemeinden und Patienten auf der ganzen Welt bei der Bewältigung der anhaltenden Gesundheitskrise unterstützt und mit lokalen Organisationen in einigen der am stärksten betroffenen Gemeinden zusammengearbeitet, um auf humanitäre Herausforderungen zu reagieren.

Der verheerende Krieg in der Ukraine ist hier keine Ausnahme, und das GE-Team steht mit Stolz an der Seite der Menschen in der Ukraine. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter in der Region hat für uns oberste Priorität. Wir haben gewissenhaft gehandelt, um diejenigen, die sich in Gefahr befinden, umzusiedeln und unsere ukrainischen Mitarbeiter, die anderswo in Europa arbeiten, zu unterstützen. Wir haben 4 Millionen Dollar an medizinischer Ausrüstung für die Betroffenen gespendet und 500.000 Dollar an internationale Hilfsorganisationen zur Unterstützung der Flüchtlinge. Besonders beeindruckt bin ich von den GE-Mitarbeitern, die ihre Häuser für ukrainische Flüchtlinge geöffnet und ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben, um bei anderen Flüchtlingsprojekten zu helfen. Darüber hinaus haben wir alle Aktivitäten in Russland eingestellt, mit Ausnahme der Versorgung der Menschen in der Region mit lebenswichtigen medizinischen Geräten und der Unterstützung bestehender Stromversorgungsdienste.

¹ Basierend auf der Anzahl der aktiven Mitarbeiter in Vollzeitstellen zum 31. Dezember 2021.

Wie gestaltet sich die Zukunft

Schon heute leiten wir Schritte ein, die die Fähigkeit von GE weiter stärken, bei einigen der entscheidenden Trends unserer Zeit eine Führungsrolle zu übernehmen. Wir treiben die Dekarbonisierung durch die Energiewende voran, ermöglichen Präzisionsmedizin und schaffen eine intelligenter und effizientere Zukunft der Luftfahrt. Im November 2021 haben wir angekündigt, dass wir drei unabhängige Unternehmen mit Investment-Grade-Status gründen werden, die besser für langfristiges Wachstum und verbesserten Service für Kunden, Mitarbeiter und Gemeinden positioniert sein werden. Wir planen, Anfang 2023 zunächst den Bereich Healthcare auszugliedern und die Bereiche Erneuerbare Energien, Strom und Digital in einem Unternehmen zusammenzufassen, um ein Jahr später als unabhängiges börsennotiertes Unternehmen an den Start zu gehen und so unser drittes Unternehmen mit Schwerpunkt Luftfahrt zu schaffen.

Diese starken, unabhängigen Unternehmen werden unsere Innovationskraft, unsere technologische Expertise, unsere Führungsrolle und unsere globale Reichweite besser nutzen, um eine Welt zu schaffen, die für alle funktioniert.

ENERGIEWENDE

Als ein Unternehmen, dessen Anlagen dazu beitragen, ein Drittel des weltweiten Stroms zu erzeugen, haben wir die Verantwortung, die Dekarbonisierungsbemühungen der Branche anzuführen und gleichzeitig das Energie-„Trilemma“ der erschwinglichen, zuverlässigen und nachhaltigen Elektrizität zu lösen, insbesondere für die mehr als 750 Millionen Menschen ohne Zugang. Unser Energieunternehmen bietet leistungsstarke, integrierte Lösungen mit einigen der innovativsten Onshore- und Offshore-Windturbinen, den effizientesten Gasturbinen sowie fortschrittlichen Technologien zur Modernisierung und Digitalisierung der Stromnetze. Zum Beispiel hat unser leistungsstarker Prototyp der Offshore-Windturbine Haliade-X in Rotterdam seinen Betrieb mit 14 MW aufgenommen. Eine Haliade-X 14 MW-Turbine kann bis zu 74 GWh Bruttoenergie pro Jahr erzeugen und dabei bis zu 52.000 Tonnen CO₂ einsparen, was den Emissionen von 11.000 Fahrzeugen* in einem Jahr entspricht. Weltweit sind über 7 GW an Haliade-X im Einsatz.

Unserer Meinung nach spielt die Entwicklung bahnbrechender Technologien, die die Welt in Zukunft braucht, eine wichtige Rolle. Dazu gehören kohlenstoffarme und kohlenstofffreie Brennstoffe wie Wasserstoff für neue und bestehende Gaskraftwerke, Kohlenstoffabscheidung, -nutzung und -sequestrierung (CCUS), supraleitende Offshore-Windgeneratoren und kleine modulare Kernreaktoren (SMRs). Zum Beispiel arbeiten wir mit Kunden zusammen, um Kraftwerke in den USA, Australien und China zu bauen und zu modernisieren, damit sie mit Mischungen aus Wasserstoff und Erdgas betrieben werden können. Außerdem entwickeln wir in den USA und Großbritannien Front-End-Engineering-Design-Studien für CCUS-Lösungen, die die CO₂-Emissionen bei der Stromerzeugung erheblich reduzieren können.



Die Haliade-X von GE, die einzige unabhängig zertifizierte 12+ MW Offshore-Windturbine.

PRÄZISIONSMEDIZIN

Voraussetzung für die Ermöglichung von Präzisionsmedizin ist eine integrierte, effiziente und hochgradig personalisierte Versorgung bei gleichzeitiger Verbesserung des Zugangs, insbesondere für die Hälfte der Weltbevölkerung, die unterversorgt ist. Im Gesundheitswesen entwickeln wir innovative neue Technologien, die die gesamte Gesundheitsversorgung - von der Diagnose über die Behandlung bis

* Entsprechend den Windverhältnissen an einem typischen deutschen Nordseestrandort.

hin zur Genesung - weiter personalisieren und rationalisieren werden. Das Unternehmen Healthcare hat beispielsweise den kabellosen Farb-Ultraschallscanner Vscan Air auf den Markt gebracht, der den Zugang zu innovativer medizinischer Versorgung verbessert – auch in ländlichen Gebieten, in denen eine solche Technologie sonst vielleicht nicht vorhanden wäre. Die Technologien der Vscan-Familie, die mit 30.000 Geräten die Versorgung von mehr als 50 Millionen Patienten weltweit unterstützen, helfen Ärzten, mehr Menschen besser zu versorgen. Um die Fähigkeit des Gesundheitssystems zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie zu stärken, haben wir in Oregon ein landesweites System auf der Grundlage künstlicher Intelligenz eingerichtet, das Klinikern nahezu in Echtzeit Informationen über die Kapazität der Intensivstation, die Betten in Akutkrankenhäusern und die Wartezeiten in der Notaufnahme liefert. Dadurch verringern wir die administrative Belastung der Krankenhausressourcen und tragen dazu bei, sowohl die Patientenversorgung zu verbessern als auch ein Burnout des Personals zu verhindern. Bis heute sind 95 % der Betten des Staates in dem System aktiv.



Das Vscan von GE Healthcare ist ein Ultraschallgerät im Taschenformat, das eine kristallklare Bildqualität und Ganzkörper-Scanfunktionen bietet.

DIE ZUKUNFT DER LUFTFAHRT

Die Zukunft des Fliegens wird durch Innovationen zur Verbesserung der Treibstoffeffizienz bestimmt, und die Luftfahrt hilft der Industrie, bedeutende Fortschritte in Richtung ihres Ziels zu verwirklichen, bis 2050 keine Kohlenstoffemissionen mehr zu verursachen. GE Aviation ist in der Luftfahrtindustrie einzigartig, weil es dieses Problem mit großem Ehrgeiz begegnet. Wir verfolgen Lösungen in den Bereichen nachhaltiger Treibstoff für die Luftfahrt (Sustainable Aviation Fuel, SAF) sowie hybrid-elektrischer und wasserstoffbetriebener Flug. Heute können alle Triebwerke von GE und seinen Partnern mit zugelassenem SAF betrieben werden, was die Kohlenstoffemissionen während des gesamten Lebenszyklus um bis zu 80 % im Vergleich zu erdölbasierten Kraftstoffen senken könnte. GE Aviation treibt gemeinsam mit GE Research die Entwicklung kommerzieller hybridelektrischer Antriebssysteme durch wichtige Partnerschaften mit ARPA-E und der NASA voran. Außerdem arbeiten Airbus und CFM International* gemeinsam an Tests eines modifizierten GE Passport-Triebwerks, das mit Wasserstoff betrieben wird. Wir entwickeln auch die nächste Generation von Flugzeugtriebwerken. CFM hat das Programm Revolutionary Innovation for Sustainable Engines (RISE) ins Leben gerufen, um fortschrittliche Technologien zu demonstrieren, wobei Boden- und Flugtests für Mitte dieses Jahrzehnts erwartet werden. Dieses Programm könnte letztlich zu Triebwerken führen, die 20 % weniger Treibstoff verbrauchen und die CO₂-Emissionen um 20 % mehr reduzieren als die effizientesten heute gebauten Düsentriebwerke.



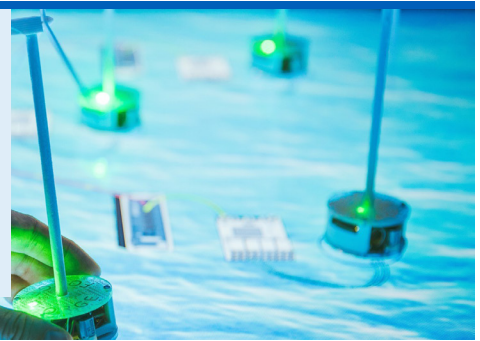
Zu den Zielen des CFM RISE-Programms gehört die Senkung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen um mehr als 20 % im Vergleich zu den derzeit effizientesten Motoren.

DIE GLOBALE REICHWEITE VON GE

Wir haben
90 %
der Energieversorgungs-
unternehmen der Welt
mit unserer Technologie
ausgestattet

Unsere Geräte versorgen
**mehr als
1 Milliarden**
Patienten pro Jahr

Alle
2 Sekunden
hebt ein Flugzeug mit GE-
oder Partner*-Antrieb ab



Fortschritte beim Klima vorantreiben

Im Jahr 2020 haben wir uns das Ziel gesetzt, bis 2030 im Rahmen unserer eigenen Geschäftstätigkeit (Scope 1 und 2 Emissionen) klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, investieren unsere Geschäftsbereiche, wie in diesem Bericht beschrieben, in die Energieeffizienz, reduzieren die Emissionen aus dem Stromnetz durch intelligente Strombeschaffung und nutzen schlanke Verfahren, um Energieverschwendung zu vermeiden. So hat unser Gas Power Team Anfang des Jahres an 21 Standorten eine "Kohlenstoff- und Energiespar-Kaizen-Woche" durchgeführt, die sich auf die Senkung des Energieverbrauchs konzentrierte und eine durchschnittliche Einsparung von 7 % des Energieverbrauchs pro Standort ergab.

2021 haben wir das Ziel von GE formuliert, bis 2050 ein Netto-Null-Unternehmen zu sein. Dies schließt nicht nur die eigenen Aktivitäten von GE ein, sondern auch die Scope-3-Emissionen, die mit der Nutzung unserer verkauften Produkte verbunden sind. In diesem Bericht beschreiben wir ausführlich den Weg, wie wir dieses Ziel erreichen können, und stellen eine Verbindung her zwischen unseren historischen Fortschritten bei der Emissionsreduzierung, der Bereitstellung modernster Technologien in diesem Jahrzehnt und der Entwicklung bahnbrechender Technologien für die Zukunft mit unserem Netto-Null-Ziel für Energie und Luftfahrt. Wir wissen, dass unsere Mitarbeiter, Kunden, Zulieferer, politischen Entscheidungsträger und anderen Stakeholder darauf zählen, dass GE nicht nur die Emissionen reduziert, sondern auch die Technologie entwickelt, die die Welt braucht, um ihre Ziele zu erreichen. Wir sind optimistisch, dass unsere Bemühungen sowohl die Nachhaltigkeit als auch den geschäftlichen Erfolg fördern können.

Unser Board of Directors überwacht die Umsetzung der Nachhaltigkeitsprioritäten und -initiativen von GE als integralen Bestandteil der Gesamtstrategie und des Risikomanagements des Unternehmens. Der Vorstand hat die oben genannten Maßnahmen diskutiert und mitgestaltet und beaufsichtigt die in diesem Bericht beschriebene Dekarbonisierungsstrategie des Unternehmens.

Förderung eines vielfältigen und integrativen Arbeitsplatzes

Wir können unsere Ziele bei GE nur erreichen, wenn wir sicherstellen, dass wir in der Lage sind, die besten Talente anzuwerben, zu halten und zu fördern. Teams mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven sind für eine schlanke Denkweise und innovative Ansätze, die wir für die Gestaltung der Energiewende, der Präzisionsmedizin und der Zukunft des Fliegens benötigen, absolut entscheidend. Deshalb sind wir stolz auf die Fortschritte, die wir im letzten Jahr gemacht haben, um GEs Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (DE&I) zu verbessern, und wir freuen uns auf die vor uns liegenden Möglichkeiten, drei unabhängige Unternehmen zu gründen, die unser Engagement fortsetzen werden.

Wir haben unsere DE&I-Bemühungen weiterhin auf Transparenz ausgerichtet. Wir müssen unsere Beschäftigungsvielfalt auf neue und detailliertere Art und Weise darstellen, so dass alle interessierten Parteien leicht nachvollziehen können, wo wir stehen, und uns auf unserem Weg zu unseren Zielen zur Verantwortung ziehen können. Diese Daten geben uns Aufschluss über die Bereiche, in die wir mehr Zeit und Ressourcen investieren müssen. Seit 2020 verzeichnen wir ein Wachstum auf der Führungsebene sowohl für Frauen weltweit (+1,2 %) als auch für die gesamte US-amerikanische Bevölkerung, die einer Ethnie angehört (+1,7 %). Während Männer und Frauen, die eine vergleichbare Arbeit verrichten, in allen GE-Geschäftsbereichen innerhalb eines

Prozentsatzes bezahlt werden, sind wir bestrebt, 100 % Lohngleichheit zu erreichen.

Schließlich haben wir in diesem Jahr mit großer Freude Brandi Thomas zu unserem neuen Chief Diversity Officer (CDO) ernannt, die direkt an mich berichtet und die Arbeit von Mike Barber nach seinem Rücktritt weiterführt. Brandis Führungserfahrung - innerhalb und außerhalb von GE - in Kombination mit ihrer Erfahrung beim Aufbau diverser Teams und dem Einsatz von Lean machen sie zur richtigen CDO für GE. Ich freue mich darauf, mit ihr zusammenzuarbeiten, um unseren Fortschritt zu beschleunigen.

Eine Welt schaffen, die funktioniert

Bei einem kürzlichen Besuch in unserer GE Renewable Energy-Anlage in Pensacola, Florida, hatte ich die Gelegenheit, mich mit Mitarbeitern zu treffen, von ihrer Lean-Reise in den letzten Jahren zu hören und zu sehen, wie tief wir Lean in unserer Kultur verankert haben. Bei einer schlanken Organisation geht es ganz einfach darum, sich auf den Kunden zu konzentrieren, Verschwendung zu beseitigen und Prioritäten zu setzen. Unsere schlanke Denkweise gibt uns die Werkzeuge und den Instinkt, um die richtigen Entscheidungen zu treffen und die notwendigen Kompromisse einzugehen.

Im Jahr 2021 haben die Mitarbeiter des Werks in Pensacola mehr als ein Dutzend Kaizen-Übungen durchgeführt, um Wege zu finden, die Produktion flexibler und widerstandsfähiger zu machen. Die Arbeit hat sich gelohnt. Erst im letzten Jahr hat die schlanke Produktion dem Werk geholfen, die Zeit für den Bau einer Turbine erheblich zu verkürzen. Die Anzahl der Baustunden wurde um 12 % reduziert und die Zeit, die auf der Produktionslinie verbracht wurde, um 12 % verkürzt. In diesem Beispiel hilft uns die schlanke Produktion dabei, unsere Nachhaltigkeitsstrategie umzusetzen und gleichzeitig unsere Kunden dabei zu unterstützen, ihre Dekarbonisierungsziele zu erreichen.

Bei der Vorbereitung auf ein neues und entscheidendes Kapitel in der Geschichte von GE ist Nachhaltigkeit tief in all unseren Plänen und Prioritäten verankert. Ich bin unglaublich stolz auf die Eigenverantwortung und die Initiative, die unsere Mitarbeiter in diesem Bereich gezeigt haben, sowie auf die gemeinsame Wertschätzung, die sie dafür empfinden, die Dinge auf die richtige Weise zu tun. Ich bin sicher, dass wir mit dieser kollektiven Einstellung in den kommenden Jahren unsere Erfolge aus dem Jahr 2021 weiter ausbauen können, um eine Welt zu schaffen, die funktioniert – für alle.

H. LAWRENCE CULP, JR.

Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer, GE
CEO, GE Aviation



* CFM International ist ein 50-50 Joint Venture zwischen GE und Safran Aircraft Engines.